**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 45

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3d bin ber Dufteler Schreier, Mit Sprichwörtern giemlich befannt. Doch werben bieselben mitunter Bang irrthumlich angewandt.

Bum Beifpiel und gum Grempel: "S'fommt felten mas Befferes nach." Da ift ja bas Gegentheil richtig Den Ultramontanen gur Schmach.

Die Berner Erganzungsmahlen Beweisen ja beutlich und flar, Daß "Befferes" möglich gewesen, Rur - aus einer anbern Schaar.



Chriam. Da haben wir's, für 13 Millionen Gilber haben fie wieber in bie Schweiz eingeführt, und alles nur fur ben Gottharb.

Ja, und baraus fieht man am beften, baß es bort nicht gang in

ber Ordnung ift. Na, wie fo benn? Chriam.

Bist Du in ber Mythologie nicht bewandert? Siehst Du, biefe Ehrlich.

13 Millionen find fur ben Gotthard bie reinfte " Bothe "!

Chriam. Du meinft Lethe? Rein "Löthe"! Chrlich.

An Karl Jogt.

Co tommit du "Freund" Napoleon's - Co reinlich und fo fittenftreng -Jest als Regent ju uns! Gott lohn's Dem - Schlofverwalter von Brangins.

Ladislaus an Stanislaus.



Ge Dehr ber Bructer!

Barhapftig fie haben racht im Gandon be Bo bas fie unfern Bundes Rath Elluminiren wohlen und einen antern wällen. Were ich am Ruh ber ich Balte feinen Gin Biger Meer weil fie Able gu rattentahl find und bie Klärisen nicht hapen wollen, fo gahr ben vromen Lascha und den Märmilioh nicht. Co Kahn die firge nicht in die halme schiffen und zum Bau Mer Starten, ber Dit magen ermanne und Reh Bructer bas fi ben Bo boas helphen Tenn fi Thun 1 guhdes Wergt.

Ladislaus.

Probatum est.

In Bafel ift man Pferbe nun, Die fragen Rruich und haber. Da wird ein Jeber, ber genießt,

Bum feurigen - Araber.

Das nenn' ich wirklich flug und gut, Das mag ber Bund fich merken, Und die Bedienung von ber Boft Much mit bem Fleische ftarten.



Berr Feufi. Sand Si Ihres Gansli icho g'rupft, mi Berehrtifti?

Fran Stadtrichter. Bas für es Gangli?

Aber nei, s'Martistaggansli meini! Berr Feufi.

Fran Stadtrichter. Jaso, ergusi. U bas hani jeg nub emol bentt. Rei, mährli, i bi nanig brzue du. Aber min liebe herr Gimal

ist bim Straam g'schulb a bem Barfaal.

Berr Fenfi. Warum nüd gar?

Fran Stadtrichter. Boll, woll! I fruehnere Jahre hab'r allimal e paar

Tag var Martini my Scheer verlangt, muffed Gi, um b'Beisquittigli abz'schnybe; aber bas Jahr chan'r's schynt's

mit bem Chrotte Segel mache.

Berr Feufi. Sm, Sm! Er had's bent' au wie ich!

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

### Brieffaften der Redaktion.



# Auf den "Aebelspalter" fortwährend

à Fr. 3 per 3 Monate, Fr. 5 per 6 Monate bei allen Pofiftellen abonnirt werden.

#### Annoncen

find an die Annoncen-Expedition Orell, Füßli & Cie. in Bürich einzusenden.